



Stellenausschreibung Nr. 78/2022

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Technische Assistentin / Technischen Assistent oder Biologielaborantin / Biologielaboranten (m/w/d)

zur Mitarbeit in der Abteilung „Biologie synthetischer RNA“ (RSYN) unter der Leitung von Prof. Dr. Chase Beisel.

Die Abteilung konzentriert sich auf die Aufklärung von Konstruktionsprinzipien von natürlich vorkommenden, funktionellen RNAs, um Infektionen beim Menschen besser verstehen, diagnostizieren und behandeln zu können.

Ihr Aufgabenbereich

Sie werden in erster Linie die Entwicklung eines neuen CRISPR-basierten Werkzeugs für die Genom-Editierung im Rahmen einer Industriekollaboration unterstützen. Zu Ihren Aufgaben gehören molekularbiologische Standardtechniken (z. B. PCR, Plasmidklonierung, Sanger- und Next-Gen-Sequenzierung), die Kultivierung und Transformation von *E. coli* sowie die Kultivierung und Transfektion immortalisierter menschlicher Standardzelllinien. Sie sind verantwortlich für die Erledigung von Routineaufgaben, die zur Aufrechterhaltung des regulären Betriebs des Forschungslabors erforderlich sind.

Ihr Qualifikationsprofil

Voraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als TA oder Biologielaborant:in sowie umfangreiche Erfahrungen in der Molekularbiologie, Biotechnologie und/oder Mikrobiologie. Ihre Aufgaben sollten Sie nach erfolgter Einarbeitungszeit weitgehend selbständig durchführen. Erfahrungen mit molekularbiologischen Standardtechniken, der Kultivierung und Manipulation von Bakterien sowie der Kultivierung und Transfektion von menschlichen Zellen sind sehr wünschenswert. Darüber hinaus verfügen Sie über ein hohes Maß an Organisationstalent, Detailorientierung und Eigenmotivation. Sie sollten gut kommunizieren, über ein solides technisches Verständnis verfügen und selbständig Probleme angehen. Praktische Erfahrungen mit aktuellen Softwaresystemen für molekularbiologische Geräte und Datenverarbeitung sind wünschenswert. Wir erwarten, dass Sie sich bereitwillig in neue Systeme und Methoden einarbeiten, ein hohes Maß an Sorgfalt und Aufmerksamkeit an den Tag legen und Gewissenhaftigkeit bei der täglichen Laborarbeit zeigen. Neben dem sicheren Umgang mit Standard-Computersoftware sollten Sie über die Fähigkeit verfügen, sich problemlos in Deutsch und Englisch zu verständigen.

Wir bieten Ihnen

Wir bieten eine hochmoderne Infrastruktur und modernste Technologien, um wissenschaftlichen Fortschritt und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Dabei setzen wir auf eine enge Verzahnung von Forschung und Management und streben innerhalb und außerhalb des Labors nach Exzellenz. Die Förderung der Chancengleichheit und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Wertschätzung von Vielfalt sind für uns selbstverständlich. Um für eine gute Work-Life-Balance zu sorgen, haben wir eine familienfreundliche

Atmosphäre mit flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitmodellen, mit einem Eltern-Kind-Raum und regelmäßigen sozialen Aktivitäten geschaffen.



Die Anstellung erfolgt über das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) in Braunschweig. Der Dienort ist Würzburg. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben.

Einstellungstermin:	01.07.2022, auf Grund von Drittmittelfinanzierung zunächst befristet bis 30.09.2023. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt, unabhängig ob in Voll- oder Teilzeit.
Vergütung:	E 9b TVöD Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Würzburg
Probezeit:	6 Monate
veröffentlicht:	16.05.2022
Bewerbungsschluss:	06.06.2022

So bewerben Sie sich

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf ohne Bild (1-3 Seiten), (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und die Kontaktdaten von zwei Empfehlungsgebern bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos. Ihre Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **78/2022** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder, **zusammengefasst in einem (1) PDF Dokument**, per E-Mail an: JobsHIRI@helmholtz-hzi.de.

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Position erhalten Sie von Prof. Dr. Chase Beisel (Chase.Beisel@helmholtz-hiri.de).

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#). Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Über das HIRI

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) ist die erste Einrichtung weltweit, die die Forschung an Ribonukleinsäuren (RNA) mit der Infektionsbiologie vereint. Auf Basis neuer Erkenntnisse aus unserem starken Grundlagenforschungsprogramm verfolgen wir das langfristige Ziel, innovative therapeutische Ansätze zu entwickeln, um menschliche Infektionen besser diagnostizieren und behandeln zu können. Das HIRI ist ein Joint Venture des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) und befindet sich auf dem Würzburger Medizin-Campus. Weitere Informationen finden Sie unter www.helmholtz-hiri.de.